

Innenstadt ist in Bewegung

Handel Gewerbevereins-Vorsitzender wünscht, die „Vielfalt der Geschäfte“ zu erhalten. Umzüge und einige Leerstände

VON KARIN HEHL

Buchloe Es ist unübersehbar: In Buchloes Stadtmitte wächst langsam aber sicher in drei Bauabschnitten ein neues Geschäftszentrum heran. Nach der Wiedereröffnung des Feneberg-Einkaufsmarktes (Bauabschnitt I) an der Straße „Neue Mitte“ steht inzwischen auch der Rohbau eines weiteren Geschäftshauses unmittelbar vor dem Einkaufsmarkt an der Bahnhofstraße (Bauabschnitt II). Auch an der Reihe weiterer Geschäfte (Bauabschnitt III), die sich entlang der „Neuen Mitte“ ansiedeln, wird momentan kräftig gebaut. Realisiert werden alle drei Bauvorhaben durch die Gaschler Projektplanung GmbH aus Hergatz im Westallgäu.

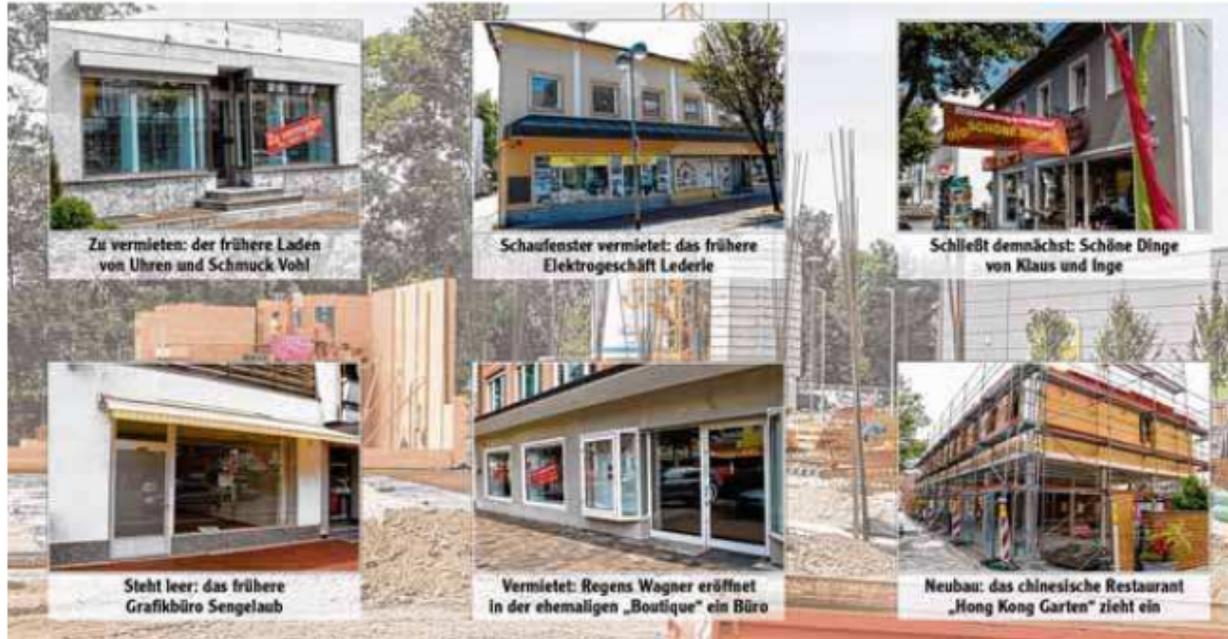
Laut Geschäftsführer Jürgen Gaschler sollen sich in der neuen Geschäftszeile der Textilmarkt „Talkko“ auf einer Nutzfläche von rund 510 Quadratmetern, „Kern Schuhe“ auf 340 Quadratmetern sowie der Drogeriemarkt Müller (rund 1240 Quadratmeter) ansiedeln. Die Geschäftszeile ist damit laut Gaschler voll belegt.

Der Drogeriemarkt Müller verlässt seinen bisherigen Standort im östlichen Bereich der Bahnhofstraße und bezieht deutlich größere Geschäftsräume. Wer die alte Ladenfläche künftig nutzen will, ist noch unklar. Die gemeinsame Eröffnung der Läden an der „Neuen Mitte“ ist laut Gaschler für Dezember geplant.

„Nichts ist spruchreif“

Hartnäckig halten sich Gerüchte, wonach auch das Reformhaus Merk seinen Standort an der Bahnhofstraße verlassen will. „Momentan ist nichts spruchreif“, hält sich Martin Merk aber bedeckt.

In das Erdgeschoss des Neubaus



Entlang der Straße „Neue Mitte“ (im Hintergrund) wird kräftig gebaut. Nachdem der Feneberg-Einkaufsmarkt sein neues Gebäude (rechts im Hintergrund) bezogen hat und das alte abgerissen wurde, entsteht nun eine neue Geschäftszeile. Dort halten drei Geschäfte Einzug: Talkko, Schuh Kern und der Drogeriemarkt Müller. Darüber hinaus stehen in der Bahnhofstraße einige Läden leer; andere schließen oder ziehen um.

Fotos: Karin Hehl/Grafik: Adalbert Rist

direkt an der Ecke Bahnhofstraße/Neue Mitte (Bauabschnitt II) zieht laut Investor Gaschler das chinesische Restaurant „Hong Kong Garten“, das derzeit noch im „Hotel Hirsch“ beheimatet ist.

Leben kehrt zudem nach einem halben Jahr Leerstand in die frühere „Boutique“ an der Bahnhofstraße ein. Dort eröffnet Regens Wagner in den nächsten Wochen nach Angaben von Leiter Ulrich Hauser „ein zentrales Büro für unsere offenen Hilfsangebote im Buchloer Bereich“.

Doch nicht alle Besitzer von Ge-

schaftsimmobilien im Zentrum Buchloes finden so schnell einen neuen Mieter. So steht das frühere Elektrogeschäft der Familie Lederle seit Jahren leer.

Das gleiche Bild zeigt sich beim ehemaligen Laden von „Schmuck und Uhren Vohl“. Auch die Räume des Grafikbüros Sengelaub auf der gegenüber liegenden Straßenseite sind zu vermieten.

„Häufig stellen die Größe der Geschäfte oder notwendige Umbauten Probleme dar, weswegen Mieter und Vermieter nicht zusammen kommen“, hat Niko Stammel, Vor-

sitzender des Gewerbevereins, festgestellt. „Es muss halt passen“, bestätigt auch eine Immobilienbesitzerin. Für ihre eigenen Räume gebe sie zwar „genügend Anfragen“, manche Geschäftsleute seien aber wegen der massiven Bautätigkeit derzeit etwas verunsichert. „Viele warten ab, was in der Neuen Mitte passiert“, hat auch Niko Stammel beobachtet. Die Zahl der leer stehenden Geschäfte bezeichnet der Gewerbevereins-Vorsitzende als „ganz normal“.

Ihm und seinem Verein sei es wichtig, „die Vielfalt der Geschäfte

in der Bahnhofstraße zu erhalten“. Als besonders erfreulich empfindet es Stammel daher, „dass es gelungen ist, die Lebensmittelversorgung in der Innenstadt zu erhalten“.

Stadt entwickelt sich weiter

In den Augen einer Immobilienbesitzerin findet derzeit eine „deutliche Verlagerung der Geschäfte in Buchloe in Richtung Bahnhof“ statt. Doch sie fügt hinzu: Allgemein sei die Grundtendenz in Buchloe durchweg positiv. „Es passiert gerade viel. Nur so kann sich die Stadt weiterentwickeln.“

Polizei-Report

» BUCHLOE UND UMGEBUNG

Stein in Fenster: Einbruch

In ein Einfamilienhaus in der Wasler Straße in Buchloe wurde am Dienstag zwischen 6.35 Uhr und 14 Uhr eingebrochen. Der bislang unbekannte Täter zerstörte laut Polizei mit einem großen Stein eine Fensterscheibe und gelangte so in das Haus. Niemand war zum Zeitpunkt des Einbruchs daheim. Der Täter durchsuchte das Gebäude systematisch nach Wertgegenständen.

Um Hinweise auf verdächtige Personen oder auffällige Fahrzeuge in der Umgebung des Tatorts bittet die Polizeinspektion Buchloe, Telefon 08241/9690-0

Fahrräder gefunden

Zwei Fund-Fahrräder wurden diese Woche wieder bei der Polizei in Buchloe abgegeben. Es handelt sich dabei um ein blaues Damenfahrrad der Marke Konsul und um ein rot-silbernes Herren-Mountainbike der Marke Cube. Die Eigentümer können sich beim Fundamt Buchloe melden.

WM-Paper



Bis zum 14. Juli finden Sie unter www.all-in.de/wm2014 die E-Paper-Ausgaben unserer Zeitung mit aktuellen Informationen zu allen Spielen, die am Vorabend bis 22 Uhr begonnen haben.

Lokales in Kürze